



Energiewende mitgestalten im

Förderprogramm für private Hausbesitzer: 10.000-Häuser-Programm

Starttermin für das 10.000-Häuser-Programm: 15. September 2015!

Zielgruppe sind Eigentümer und Bauherren selbstgenutzter Ein- und Zweifamilienhäuser.

Die Förderung beträgt 1.000 bis 18.000 Euro.

Um eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen und um die Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen Lebenssituationen zu erreichen, gliedert sich das 10.000-Häuser-Programm in zwei Teile:

1. „EnergieSystemHaus“ für grundlegende Sanierungen oder energieeffiziente Neubauten sowie
2. „Heizungstausch“ für diejenigen, die keinen großangelegten Umbau verwirklichen wollen.

Die Laufzeit des Programms reicht von 2015 - 2018.

Förderzuschüsse von 1000,- bis 9000,- Euro möglich

EnergieSystemHaus

1. Wärmepumpensysteme mit Wärmespeicher, Energiemanagementsystem („Smart-Grid-Ready“)	2.000 - 2.500 Euro
2. Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) Eigenstromerzeugung mit KWK, Wärmespeicher, Energiemanagementsystem („Smart-Grid-Ready“)	3.000 Euro
3. Netzdienliche Photovoltaik Speichersystem mit Energiemanagementsystem („Smart-Grid-Ready“)	2.000 - 8.000 Euro
4. Solarwärmespeicherung Solarthermieanlage mit großem Wärmespeicher	1.000 - 9.000 Euro
5. Holzheizung mit Brennwerttechnik oder Staubfilter „EnergieeffizienzBonus“ (optional) für Erreichen eines spezifischen Heizwärmebedarf-Niveaus (8-Liter-Haus bis 1,5-Liter-Haus).	1.500 Euro
Bonus	
Modernisierung eines bestehenden Gebäudes	
8-Liter-Haus: Heizwärmebedarf < 80 kWh/m ² a	3.000 Euro
5-Liter-Haus: Heizwärmebedarf < 50 kWh/m ² a	6.000 Euro
3-Liter-Haus: Heizwärmebedarf < 30 kWh/m ² a	9.000 Euro
Energieeffizienter Neubau	
3-Liter-Haus: Heizwärmebedarf < 30 kWh/m ² a	4.500 Euro
1,5-Liter-Haus: Heizwärmebedarf < 15 kWh/m ² a	9.000 Euro

Voraussetzung: KfW-Förderung als KfW-Effizienzhaus (Effizienzhaus 55 bei Neubau, Effizienzhaus 115 bei Sanierung).

Förderhöhe: 1.000 Euro bis max. 18.000 Euro je Wohneinheit

Heizungstausch

Förderhöhe: 1.000 Euro bis 2.000 Euro je Wohngebäude.

Info und Kontakt unter www.energiebonus.bayern

Bleiben Sie energetisch interessiert,
das Team der Arbeitsgruppe „Angewandte Energieforschung“



Technologie Campus
Freyung